Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 56 (1951-1952)

Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von uns hat schon erfahren, wie fruchtbar sich ein freudiger Betrieb auf die ganze Schularbeit auswirkt. Wieviel leichter geht es plötzlich auch in allen andern Schulstunden! Warum? Man ist sich bei der gemeinsamen Arbeit nähergekommen, die Schulstubenatmosphäre ist besser geworden, das frohe Schaffen wirkt nach!

Und noch etwas bewirkt es! Wenn uns eine solche Klassenarbeit gelungen ist, holen wir die Kollegin, den Kollegen im nächsten Zimmer, andere kommen dazu, wir schauen uns bei ihnen um, die Ähnliches versucht haben, es wird diskutiert, gelobt, kritisiert, man bekommt wieder neue Ideen, denn man regt sich gegenseitig an, man steht nicht mehr allein, auch im Schulhaus entsteht eine Gemeinsamkeit, die da und dort sicher noch vonnöten wäre, aber von uns allen erstrebt werden sollte!

Veranstaltungen

Volkstanz war einmal Allgemeingut — heute müssen wir ihn wieder lernen. Seit Jahren bemüht sich der Berner Volkstanzkreis um die Verbreitung dieses im weitesten Sinne gemeinschaftsfördernden Kulturgutes. Doch als Träger eines Kulturgutes bedarf es der Jugend und somit vorerst der Lehrerschaft.

Volkstänze können durch ihre natürliche Verbindung von Melodie und Bewegung

außerdem im Unterricht als wertvolle Ergänzung dienen.

Die Einführungskurse des Berner Volkstanzkreises zeigen den Weg zu sinnvoller Anwendung des Gelernten. Das Kursprogramm umfaßt in zehn Abenden zu zwei Stunden Grundschritte und -tanzformen, Paar-, Kreis-, Reihen- und Kontratänze, auf Wunsch auch Kindertänze.

Kursbeginn: Mittwoch, 16. Januar 1952, 20 Uhr (Eintritt auch später möglich).

Kursleitung: Willy Chapuis, Hallerstraße 60.

Kursort: Turnhalle Sulgenbach, Wabernstraße 10, Bern.

Volkstanztreffen im Volksbildungsheim Herzberg, Asp (Aargau), Samstag/Sonntag, 16./17. Februar 1952.

Eingeladen sind die Teilnehmer der Volkstanzwoche vom Herbst 1951 und weitere Interessenten mit Vorkenntnissen im Volkstanz.

Anmeldung bis 13. Februar an Willy Chapuis, Hallerstraße 60. Bern.

MITTEILUNGEN

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Auf die Wintersaison wurde die interessante Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG eröffnet. Sie erschließt die Sonnseite des Tales und bietet herrliche Wintersportgelegenheiten. Im Sommer

Stellenvermittlungszentrale des Schweizerischen Lehrerinnenvereins Nonnenweg 56 Basel Tel. (061) 3 32 13



aber ist die Bergstation Ausgangspunkt zu schönen Bergtouren. Unsere Mitglieder erhalten

gegen Vorweis der Ausweiskarte 20 % Ermäßigung.

Für die Schulen sind folgende Tarife zu beachten: 1. Altersstufe: Bergfahrt Fr. 1.—; Talfahrt Fr. —.70; Hin- und Rückfahrt Fr. 1.40. 2. Altersstufe: Bergfahrt Fr. 1.30; Talfahrt Fr. —.90; Hin- und Rückfahrt Fr. 1.80.

Mögen unsere Mitglieder regen Gebrauch machen von dieser erfreulichen Neuerung. Die Wanderatlanten können nach wie vor zu ganz herabgesetzten Preisen durch unsere Geschäftsstelle bezogen werden: Zürich-Nordwest, Zürich-Südwest, Zürich-Ost, Luzern-Ost, Basel-Südwest, Bern-Ost, Solothurn, Chur, Lugano, Kreuzlingen, Zugerland, alle diese Bände zu Fr. 3.— plus Porto. Thunersee und Locarno zu Fr. 4.— plus Porto.

Man bemühe sich, rechtzeitig eine Ferienwohnung zu mieten. Dazu bietet unser neues

Verzeichnis die beste Wegleitung (Fr. 3.-).

Man wende sich an die Geschäftsstelle, Frau C. Müller-Walt, Heerbrugg (Rheintal).

Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige Kleinvervielfältiger für Hand- und Maschinenschrift, der

† USV-Stempel †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße Fr. 30.— No. 6 Heftgröße Fr. 35.— No. 10 A 4 Fr. 45.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht USV-Fabrikation und Versand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie Tel. 6 79 45

Hotel Schweizerhof, Hohfluh-Hasliberg

Ferienheim der evang.-reform. Landeskirche

Unser Haus ist das ganze Jahr geöffnet. Wir bemühen uns, Ihnen durch sorgfältige und reichliche Verpflegung zu dienen. Eine tägliche Besinnung unter Gottes Wort soll die Wohltaten der Gotteswelt erschließen.

Zimmer mit und ohne fließ. Wasser. Gediegene Gesellschaftsräume. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise

Verlangen Sie, bitte, unsern Prospekt! Weitere Auskunft erteilt die Heimleitung Tel. Meiringen 404

Auch das ist Kollegialität

wenn Sie unser Vereinsorgan zum Inserieren empfehlen.

MARTHAHAUS BERN

DER FREUNDINNEN JUNGER MÄDCHEN

Viktoriastraße 91

Tel. 24135

Schöne, gediegene Zimmer mit Pension

Fließendes kaltes und warmes Wasser. Einfache, aber sehr gepflegte Küche. Mäßige Preise.

Auskunft durch die Vorsteherin

Ferien in Ruhe und Stille

finden Sie im

Chalet Soldanella, Elsigbach

Autobus-Haltestelle Post Achseten (über Frutigen), bei gesunder neuzeitlicher Ernährung. 1300 m ü. M. Skigebiet Elsighorn/Metschalp. Das ganze Jahr geöffnet. Fr. 9.50 bis 12.—. A. Lerch

Casa Verena, Ascona

Prächtige Lage, Südterrassen, Zentralheizung. Neuzeitliche Ernährung. Pauschal-Pensionspreis Fr. 13.— bis 16.50 inkl. Heizung für die Zeit vom 1. Oktober bis 30. April jährlich. Ferienhäuser und -wohnungen. Tel. 7 39 34

Daheim

Alkoholfrei geführtes Haus Gute Küche Freundliche Hotelzimmer

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telefon 24929